

Gruppenort an der Donau, schief gegenüber von der Stadt gleichen Namens gelegen; von der erhöht gelegenen Pfarrkirche dominiert, hinter der die Berge höher ansteigen. Der Gesamteindruck des Ortes seit dem Brande von 1893 modern.

Allg. Charakt.

Pfarrkirche zum hl. Othmar.

Pfarrkirche.

Ursprünglich Filiale von Groß-P., soll aber schon 1429 Vikariat gewesen sein; 1445 wurde dazu eine Frühmesse gestiftet. (Konsistorialkurrende III 159). Im letzten Viertel des XVI. Jhs. drang der Protestantismus ein; der Prädikant Erasmus ließ den freistehenden Hochaltar durch einen einfachen Tisch ersetzen, darüber den Fronleichnamsbaldachin ausspannen, ringsherum Bänke anbringen und das Sakra-

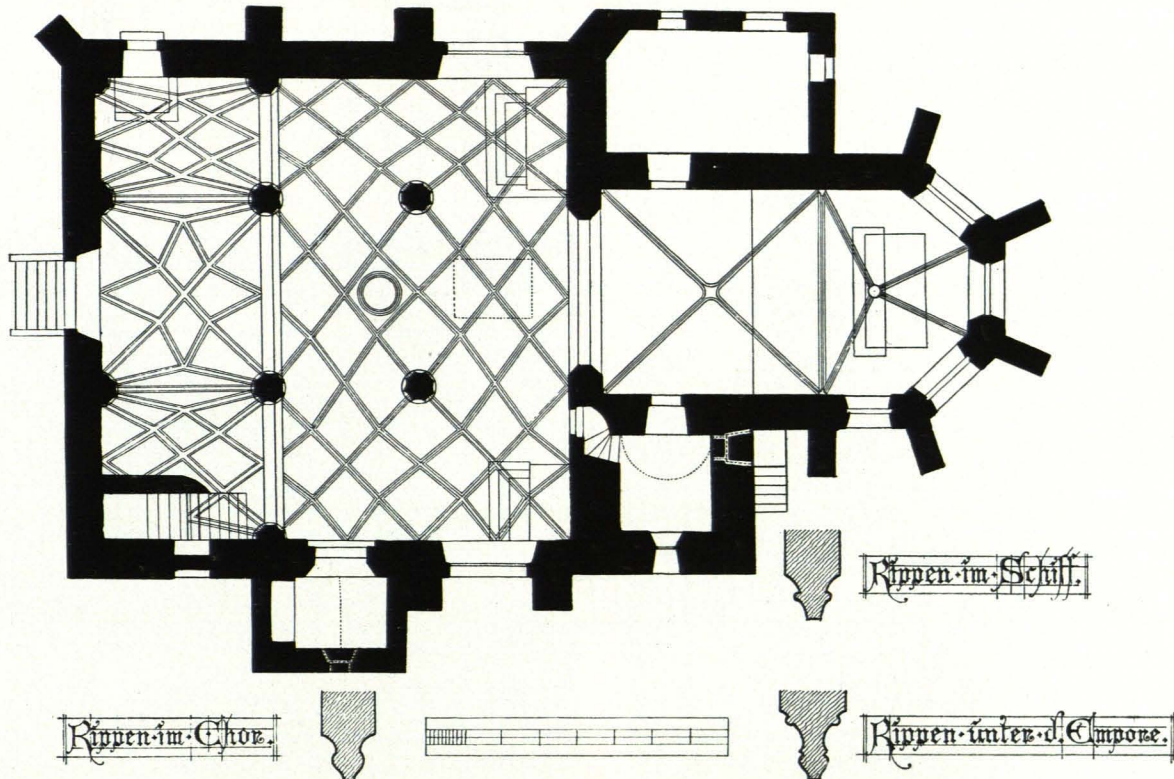


Fig. 164 Klein-Pöchlarn, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 200 (S. 158)

mentshäuschen versperren; 1583 entfloh Erasmus. 1644 wurde das Vikariat verbessert und von der Pfarre Groß-Pöchlarn aus besetzt, die das Patronat 1792 dem niederösterreichischen Religionsfond abtrat (Bischöfliches Archiv Regensburg, Pfarrarchiv Klein-P.).

Beschreibung: Dreischiffige Hallenkirche (1517 vollendet) mit gleichzeitigem Turme mit gemauertem Helm. Inmitten des Ortes an seiner ansteigenden Nordseite gelegen; von alten, schattigen Bäumen umgeben, durch einen Stiegenaufgang zugänglich (Fig. 163).

Beschreibung.

Fig. 163.

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten; Umfriedungsmauer.

Äußeres: Gelblich verputzter Bruchsteinbau mit Quadereinfassung an den Kanten, Strebepfeilern und Fenstern.

Äußeres.

Langhaus: Umlaufender, profilierter Steinsockel. W. Abgewalmte Giebelfront; an der Nordkante überbeck gestellter Strebepfeiler. Durch sechs Stufen zugängliches, segmentbogiges (neueres) Hauptportal. — S. Verkürztes Spitzbogenfenster (westlich), daneben Sonnenuhr in Rahmung, großes Rundbogenfenster in einfacher Rahmung von 1716 (laut Kirchenrechnung); zwei Strebepfeiler, pultgedeckt, mit umlaufendem Wasserschlage. — N. Sockel, dreimal gegen W. abgestuft; drei Strebepfeiler mit (umgestaltetem) Pultdache und Wasserschlage (der an der Ostkante überbeck). Die Fenster wie im S. (das westliche nur

Langhaus.